

Kommilitoninnen! Kommilitonen!

erschüttert steht unser Volk vor dem Untergang der Männer von Stalingrad. Dreihunderttausend deutsche Männer hat die geniale Strategie des Weltkriegsgefreiten sinn- und verantwortungslos in Tod und Verderben getötet. Führer, wir danken dir!

Es gärt im deutschen Volk: Wollen wir weiter einem Dilettanten das Schicksal unserer Armeen anvertrauen? Wollen wir den niedrigen Machtkinsten einer Parteilique den Rest der deutschen Jugend opfern? Nimmermehr! Der Tag der Abrechnung ist gekommen, der Abrechnung unserer deutschen Jugend mit der verabscheuungswürdigsten Tyrannie, die unser Volk je erduldet hat. Im Namen der ganzen deutschen Jugend fordern wir von dem Staat Adolf Hitlers die persönliche Freiheit, das kostbarste Gut des Deutschen zurück, um das er uns in der erbärmlichsten Weise betrogen hat.

In einem Staat rücksichtsloser Knebelung jeder freien Meinungsäußerung sind wir aufgewachsen. HJ, SA, SS haben uns in den fruchtbarsten Bildungsjahren unseres Lebens zu uniformieren, zu revolutionieren, zu narkotisieren versucht. „Weltanschauliche Schulung“ hieß die verächtliche Methode, das aufkeimende Selbstdenken und Selbstwerten in einem Nebel leerer Phrasen zu ersticken. Eine Führerauslese, wie sie teuflischer und bornierter zugleich nicht gedacht werden kann, zieht ihre künftigen Parteibonzen auf Ordensburgen zu gottlosen, schamlosen und gewissenlosen Ausbeutern und Mordbuben heran, zur blinden, stupiden Führergefollgschaft. Wir „Arbeiter des Geistes“ wären gerade recht, dieser neuen Herrenschicht den Knüttel zu machen. Frontkämpfer werden von Studentführern und Gauleiteraspiranten wie Schuljungen gemassregelt, Gauleiter greifen mit geilen Spässen den Studentinnen an die Ehre. Deutsche Studentinnen haben an der Münchner Hochschule auf die Besudlung ihrer Ehre eine würdige Antwort gegeben, deutsche Studenten haben sich für ihre Kameradinnen eingesetzt und standgehalten. Das ist ein Anfang zur Erkämpfung unserer freien Selbstbestimmung, ohne die geistige Werte nicht geschaffen werden können. Unser Dank gilt den tapferen Kameradinnen und Kameraden, die mit leuchtendem Beispiel vorangegangen sind!

Es gibt für uns nur eine Parole: Kampf gegen die Partei! Heraus aus den Parteiliederungen, in denen man uns politisch weiter mundtot halten will! Heraus aus den Hörsälen der SS- Unter- oder Oberführer und Partekriecher! Es geht uns um wahre Wissenschaft und echte Geistesfreiheit! Kein Drogenmittel kann uns schrecken, auch nicht die Schliessung unserer Hochschulen. Es gilt den Kampf jedes einzelnen von uns um unsere Zukunft, unsere Freiheit und Ehre in einem seiner sittlichen Verantwortung bewussten Staatswesen.

Freiheit und Ehre! Zehn lange Jahre haben Hitler und seine Genossen die beiden herrlichen deutsche Worte bis zum Ekel ausgequetscht, abgedroschen, verdrängt, wie es nur Dilettanten vermögen, die die höchsten Werte einer Nation vor die Säue werfen. Was ihnen Freiheit und Ehre gilt, haben sie in zehn Jahren der Zerstörung aller materiellen und geistigen Freiheit, aller sittlichen Substanz im deutschen Volk genugsam gezeigt. Auch dem dümmsten Deutschen hat das furchtbare Blutbad die Augen geöffnet, das sie im Namen von Freiheit und Ehre der deutschen Nation in ganz Europa angerichtet haben und täglich neu anrichten. Der deutsche Name bleibt für immer geschändet, wenn nicht die deutsche Jugend endlich aufsteht, rächt und wühnt zugleich, seine Peiniger zerschmettert und ein neues, geistiges Europa aufrichtet.

Studentinnen! Studenteni! Auf uns sieht das sieht das deutsche Volk! Von uns erwartet es, wie 1813 die Brechung des Napoleonischen, so 1943 die Brechung des nationalsozialistischen Terrors aus der Macht des Geistes. Berezina und Stalingrad flammen im Osten auf, die Toten von Stalingrad beschwören uns!

„Frisch auf, mein Volk, die Flammenzeichen rauchen!“
Unser Volk steht im Aufbruch gegen die Verknechtung Europas durch den Nationalsozialismus, im neuen gläubigen Durchbruch vor Freiheit und Ehre!

good enough to act as the cudgel for this new master class. Frontline soldiers are disciplined like schoolboys by student leaders and aspiring gauleiters; gauleiters grope at female students' honor with lecherous pranks.

German female students at Munich University have given a worthy response to the defilement of their honor; German male students have supported their female comrades and held their ground. This is a first step toward fighting for our free self-determination, without which intellectual values cannot be formed. Our thanks are due to the brave female and male comrades who have led the way with their shining example!

There is only one watchword for us: Fight against the party! Leave the party structures, through which they seek to keep a political muzzle on us! Leave the lecture theaters of the SS Junior and Senior Leaders and party bootlickers! What we care about is true science and genuine intellectual freedom! No threat can scare us off, not even the closure of our universities. What counts is the fight of every one of us for our future, our freedom, and honor in a state that is aware of its moral responsibility.

Freedom and honor! For ten long years, Hitler and his comrades have bled dry, thrashed, twisted these two glorious German words to the point of disgust, as only dilettantes can, who cast the highest values of a nation before the swine. What counts for them as freedom and honor they have amply shown over ten years of destruction of all material and intellectual freedom, of all moral substance in the German nation. The terrible bloodbath they have executed and continue to execute every day in the name of freedom and honor of the German nation across all of Europe has opened the eyes of even the stupidest German. The German name remains desecrated for all times, if the German youth does not finally arise, revenge, and atone together, crush its tormenters, and establish a new, intellectual Europe.

Fellow Students!

Devastated, our nation stands before the downfall of the men of Stalingrad. The world-war lance corporal's ingenious strategy has driven three hundred and thirty thousand German men to their death and destruction without reason or responsibility. Führer, we thank you!

There is growing unrest among the German people: Shall we continue entrusting the fate of our armies to a dilettante? Shall we sacrifice the remains of the German youth to the base power instincts of a party clique? Nevermore.

The Day of Reckoning has come, the reckoning of our German youth with the most despicable tyranny ever endured by our nation. In the name of all German youth, we demand from

Adolf Hitler's state our personal freedom, the dearest possession of the Germans, of which he has cheated us in the most deplorable way.

We have grown up in a state of ruthless gagging of any free expression of opinion. HJ, SA, SS have tried to uniform us, to revolutionize us, to anesthetize us in the most fertile years of our education. "Ideological schooling" was the name of the contemptuous method of suffocating burgeoning independent thought and independent values in a fog of empty phrases. A selection of future leaders, which could not conceivably be any more diabolical and at the same time narrow-minded, rears its future party bigwigs in elite training schools as godless, shameless, and conscienceless exploiters and murderous knaves, trained in blind and mindless adherence to their leaders. We "workers of the intellect" would be just

Students! The German people are looking to us! It expects of us, as in 1813 with the destruction of the Napoleonic system, so in 1943 the destruction of National Socialist terror through the power of the intellect.

Berezina and Stalingrad are flaming up in the East, the dead of Stalingrad beseech us!

"Take heart, my people, the beacons are alight!"

Our nation is on the verge of rising up against the enslavement of Europe through National Socialism, in the new, devout breakthrough of freedom and honor!

